Wassersport: bfu-Tipps für sicheres Schlauchbootfahren

Im Boot einen Fluss runterpaddeln macht Spass. Am besten in einer Gruppe, in der Sie sich sicher und wohl fühlen. Und nur dann, wenn Sie ein geübter Schwimmer sind. Die bfu-Tipps für den Spass im Nass.

Tödliche Unfälle sind beim Schlauchbootfahren in der Schweiz eher selten. Im Durchschnitt ertrinkt dabei etwas häufiger als alle zwei Jahre eine Person. Die tatsächlichen Gefahren werden oft unterschätzt, die persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Wasserkompetenz) dagegen überschätzt.

Die bfu empfiehlt:

- Wählen Sie zum Raften einen zertifizierten Anbieter.
- Wählen Sie eine Strecke, die Ihren Fähigkeiten entspricht und erkunden Sie die Strecke vor der Fahrt.
- Tragen Sie eine gut sitzende Rettungsweste und zusätzlich beim Riverrafting und Wildwasserfahren einen Wassersporthelm.
- Verzichten Sie auf Alkohol und andere Drogen.
- Schützen Sie sich gegen Unterkühlung.

Beachten Sie, dass für den Schiffsführer sowie für an der Führung beteiligte Personen ein Alkoholgrenzwert von 0.5 ‰ gilt.

bfu-Video **Mehr Sicherheit und Spass beim Baden und Bootfahren**

Download: **bfu-Broschüre Baden** (pdf)

Quelle: **bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung**